Labyrinth auf der Wiese vor der Südseite der Kirche

Pater Ewald Häusler weihte am 11. Juli 2020 das Labyrinth auf der Wiese vor der Südseite der Kirche feierlich ein.
„In der heutigen Zeit suchen die Menschen nach Möglichkeiten, selber zu erfahren, was Glauben heißt. Sie sind auf der Suche nach Sinn und Sinnerfüllung. Sie wollen nicht mehr nur mit dem Verstand erkennen, sondern mit allen Sinnen, mit Körper und Geist erfahren, wie Leben, wie Glauben gelingen kann. Nur wer seine Mitte gefunden hat und aus ihr lebt, kann Gott begegnen, sagen erfahrene Seelsorger.
Unsere Gemeinde St. Heinrich möchte mit der Errichtung eines Labyrinths dieses spirituelle Bedürfnis der Menschen aufgreifen und einen Ort geben. Es soll in die spirituellen Aktivitäten der Gemeinde als neues Element integriert werden.
Es wird in unserem Stadtbezirk Sendling-Westpark ein neues spirituelles Symbol sein, mit dem unsere Gemeinde alle einlädt, sich von diesem Ort inspirieren zu lassen."
[aus Entscheidungsvorlage an die Kirchenverwaltung von St. Heinrich zum Bau eines Labyrinths vom 04.07.2019]

Trotz Corona-Pandemie konnte das Labyrinth noch rechtzeitig vor dem Patrozinium eingeweiht werden.